



I - Schule

Regionales Gebäudemanagement

Sachstandsbericht zum gebundenen Ganzttag am städtischen Engelbert-von-Berg-Gymnasium zum Schuljahr 2016/2017

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	01.12.2015	Kenntnisnahme

Zum Schuljahr 2016/2017 wird am Engelbert-von-Berg Gymnasium der gebundene Ganzttag für den ersten Jahrgang eingerichtet.

1. Pädagogischer Inhalt:

a. Pädagogische Leitlinien des gebundenen Ganztags:

Im Ganzttag wird der bisher übliche Unterricht um Angebote erweitert, die dem individuellen Lernen und der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften dienen. Der gebundene Ganzttag bereichert das Bildungsangebot am EvB. Der Umfang des Regelunterrichts bleibt konstant. Die zusätzlichen Angebote ermöglichen Lernzeiten, den instrumentalpraktischen Profikurs Musik sowie weitere Angebote aus den Bereichen Musik, Kunst, MINT und Sport.

Der Schulalltag wird durch gemeinsames Lernen im Klassen- und Kursverband, Phasen individuellen Lernens, Erholung und Spiel sowie Arbeitsgemeinschaften in musischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und sportlichen Arbeitsgemeinschaften geprägt.

b. Lernzeiten:

Lernzeiten am EvB sind Arbeitszeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler eigenständig Aufgaben bearbeiten können. Sie holen Aufgaben als Schulaufgaben an ihren Entstehungsort zurück und bilden so ein zentrales Handlungselement des gebundenen Ganztages. Durch das Lernzeiten-Konzept entfallen die traditionellen Hausaufgaben an den Langtagen.

Die Lernzeiten in der Erprobungsstufe sind unter der Berücksichtigung der Rhythmisierung über die Schulwoche verteilt. Pro Woche gibt es 4 verbindliche Lernzeiten für die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Englisch und ab der 6 Jahrgangsstufe für die zweite Fremdsprache. Sie sind in den Stundenplan integriert.

Verantwortlich für die Durchführung der Lernzeiten sind die Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Sie ermöglichen ein weitgehend selbstständiges Bearbeiten der Aufgaben in konzentrierter, störungsfreier Atmosphäre, sind jedoch auch Ansprechpartner und Lernberater, die die Schülerinnen und Schüler in ihrer Arbeit individuell unterstützen, das Lern- und Arbeitsverhalten beobachten, Rückmeldungen an Eltern geben oder auf der Grundlage ihrer Beobachtungen Fördervereinbarungen mit Schülerinnen und Schülern treffen können.

Die konzeptionelle Entwicklung der Lernzeiten basiert auf der Erlasslage, den Quali-

tätsmerkmalen von Lernzeiten aus QUIGS (Qualitätsentwicklung in Ganztagsschulen) und den zentralen Ergebnissen der Hausaufgabenforschung.

c. Der instrumentalpraktische Profilkurs Musik:

Als Schule mit einer langen und erfolgreichen Musiktradition bietet das EvB im Ganztag den Schülerinnen und Schülern der Orientierungsstufe alternativ zum Musikunterricht die Möglichkeit, im Rahmen eines Profilkurses ein Orchesterinstrument zu erlernen. Diese Ausbildung ist in den schulischen Musikunterricht integriert und setzt die Teilnahme an den Proben des Schulorchesters voraus. Geleitet werden der Profilkurs sowie das Orchester durch Musiklehrer unserer Schule. Der Instrumentalunterricht wird von Musikdozenten der Städtischen Musikschule Wipperfürth in der Unterrichtszeit durchgeführt. Dabei liegen die Kosten für den Instrumentalunterricht inklusive Miete der Instrumente mit 37,00 € deutlich unter den Kosten für privat erteilten Unterricht. Schülerinnen und Schülern, die bereits ein Instrument spielen, wird eine sogenannte „Flexigruppe“ von der Musikschule angeboten, in der sie das Musizieren in kleinen Ensembles erproben können. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben an schulischen Musikprojekten aktiv teilzuhaben und damit schulisches, kulturelles Leben aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus kooperiert das EvB sowohl mit der Musikschule Wipperfürth als auch mit den Blasorchestern der Stadt Wipperfürth, um so einen Beitrag zur Förderung musikalischen Nachwuchses zu leisten.

d. MINT-Angebot:

Als MINT-freundliche Schule fördert das EvB den Wissensdrang, den die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 aus den Grundschulen mitbringen, in projektorientierten MINT-Arbeitsgemeinschaften. Ganz praktisch werden, z.B. orientiert an den Jahreszeiten, biologische, physikalische und chemische Phänomene untersucht. Darüber hinaus unterstützt das EvB z.B. in einer Roboter-AG das Interesse von Mädchen für die MINT-Fächer.

e. Sport-Angebot:

Im Sinne des auch den Wipperfürther Stadtlauf begleitenden Mottos „EvB bewegt“ werden im Ganztag sportliche Angebote im verpflichtenden AG-Bereich neu hinzukommen. Hier wird es möglich sein, auch sportliche Aktivitäten anzubieten, die im Sportunterricht eher selten auftauchen. Außerdem sei hier auf die Förderung sportlicher Betätigung durch die Sportvereine als Kooperationspartner hingewiesen (s. Punkt g).

f. Kooperationen mit Vereinen

Ab dem Schuljahr 2016/2017 hat die Stufe 5 an drei Nachmittagen verpflichtend Schule. An zwei Nachmittagen wird Unterricht stattfinden. An dem dritten Nachmittag liegt ein festes AG-Angebot. Jeder Schüler muss eine AG belegen. Die verschiedenen AGs werden durch die Schule angeboten.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass sich Schüler die Vereinstätigkeit anrechnen lassen können.

Dazu werden Kooperationen mit Vereinen, wie Musik-, Sportvereinen, DLRG, Jugendfeuerwehren u.a. geschlossen. Der Pool an Kooperationen wird sich laufend erweitern, da Eltern und Schüler erwartungsgemäß interessiert sein werden, die Vereinstätigkeit des Kindes anrechnen zu lassen. Ziel ist es, ein möglichst breites Spektrum von Vereinen als Kooperationspartner zu gewinnen, natürlich auch über die Stadtgrenzen Wipperfürths hinaus. Letzteres ist besonders bedeutsam für Schü-

lerinnen und Schüler aus den Nachbargemeinden/ -städten, insbesondere Hückeswagen.

Beispiel:

Das AG-Angebot der Schule findet donnerstags in der 8. + 9. Stunde (14:20 – 15:55 Uhr) statt.

Schüler X geht montags abends zum Fußballtraining zum VfR Wipperfürth. Da eine Kooperation zwischen Schule und Verein besteht, kann sich Schüler X die Trainingszeit anrechnen lassen. Er hätte dann am Donnerstagnachmittag frei, wenn er nicht freiwillig eine AG der Schule zusätzlich anwählen würde.

Aktuell bestehen Kooperationsvereinbarungen zwischen EvB und folgenden Vereinen bzw. werden Gesprächen dazu geführt:

Die Kooperation mit der Musikschule Wipperfürth zur Durchführung des Profilkurses ist bereits geschlossen. Flankiert wird dieses Projekt durch Kooperationsverträge mit den Musikvereinen Dohrgaul, Kreuzberg, Thier und der Schützenkapelle Wipperfeld. Die Kooperation mit dem Musikverein Wipperfürth wird angestrebt.

Darüber hinaus gibt es bereits konkrete Kontakte zu den Sportvereinen, u.a. BSC Wipperfeld und dem VfR Wipperfürth. Diese Kontakte werden analog zu den Kooperationsvereinbarungen Musik weiter ausgebaut.

2. Bauliche Veränderungen:

In den Sommerferien 2015 ist ein „Musterbereich“ des Ganztages für die Erprobungsstufe entstanden, in dem die jetzige Stufe 5 eingezogen ist.

Dazu sind Klassenräume inkl. Flur umgestaltet worden. Alle vier Räume und Flur sind in einem neuen Farbkonzept gestrichen worden und wurden mit neuem Mobiliar ausgestattet. In drei Räumen wurde ein Whiteboard installiert.

Zwei Räume sind mit einem Durchbruch miteinander verbunden worden. Der so entstandene Doppelraum dient verschiedenen Differenzierungsmaßnahmen. Die jetzigen 5. Klassen werden diesen Bereich in der gesamten Erprobungsstufe, also auch in Klasse 6, nutzen

Deshalb wird eine vergleichbare Maßnahme zum Schuljahr 2016/17 im darunterliegenden Stockwerk dafür sorgen, dass für die neuen 5. Klassen im Ganztags ein Bereich entsteht, in der den Klassenräumen ein Differenzierungsraum zugeordnet ist.

3. Stand der aktuellen Bauplanung:

Nach der Freigabe des Haushaltes 2015 durch die Kommunalaufsicht wurden umgehend der Architekt und die Fachingenieure beauftragt, die Planung für das Mensa-Gebäude zu beginnen. Die Planungsgrundlagen wurden ermittelt und mit den örtlichen Gegebenheiten und den gesetzlichen Vorgaben abgeglichen. Mit dem anstehenden Jahreswechsel kommen erhebliche Verschärfungen der Energieeinsparung auf geplante Neubauten zu. Um die damit verbundene Kostenerhöhung umgehen zu können, wird der geplante Planungsablauf unterbrochen und der Bauantrag noch in diesem Jahr eingereicht. Dadurch kann nach den bestehenden gesetzlichen Vorgaben agiert werden. Die Planung wird dann im Jahr 2016 in ursprünglicher Weise weitergeführt.

4. Werbemaßnahmen:

✚ Das Engelbert-von-Berg Gymnasium hat begonnen durch gezielte Maßnahmen über den Ganztags aufzuklären und zu werben.

Dazu haben im September (17.09., 22.09., 23.09.) drei Informationsabende stattgefunden zum Thema „Ganztags am EvB“.

- ✚ Am 04.11.2015 wurden die Eltern der 4-Klässler zu einem weiteren Informationsabend geladen. Hier wurde das EvB insgesamt vorgestellt.
- ✚ Der Tag der offenen Tür am 14.11.2015 wurde neu gestaltet. Vor allem das Ganztagsangebot wurde u.a. in zentralen Informationsveranstaltungen in der Aula durch die Schulleitung und Vertreter des Schulträgers intensiv beworben.

Neben der Imagebroschüre der Hansestadt wurde durch ein Schreiben des Bürgermeisters an alle Eltern der 4-Klässler an den Wipperfürther Grundschulen gezielt auf die städtischen weiterführenden Schulen hingewiesen. Dazu wurden neben Flyern der Haupt- und Realschule auch zwei Flyer des Gymnasiums „Ganztag am EvB“ und „Das EvB“ beigelegt. Die Imagebroschüre der Hansestadt wird auch in den umliegenden Kommunen Hückeswagen, Kierspe/Rönsahl und Kürten an die Viertklässler verteilt.

Außerdem wurden die Eltern der 4-Klässler der auswärtigen Grundschulen durch die Schulleitung des EvB mit den Flyern versorgt.